

Ergebnisprotokoll

über die 12. Sitzung des Beirates von und für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin (3. Wahlperiode des Beirats) am Montag, dem 17. Februar 2014

Anwesende: Herr Künneke, Herr Koch, Frau Trzecinski, Frau Mitterer, Herr Kneisel, Herr Feilke, Herr Jahnke, Herr Bäse, Herr Lockau, Herr Naumann, Herr Friedrich, Herr Schmidt, Frau Schwan, Frau Juppe-Ziervogel, Frau Hergli, Herr Süß, Frau Hansen, Herr Kaas Elias

Gäste: Frau König, Frau Cieschinger, Frau Koserske

Ort: Rathaus Charlottenburg, Lily-Braun-Saal

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Herr Naumann begrüßt die Anwesenden und fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Es werden keine Änderungen angeregt.

TOP 2: Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Vorschläge Jahresplanung 2014

Herr Naumann bittet um Themenvorschläge für die verbleibenden vier Beiratssitzungen im Jahr 2014. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Einigung auf

folgende Themenkomplexe, die nach Möglichkeit in der angeführten Reihenfolge behandelt werden sollen:

- Kulturelle Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung,
- Persönliches Budget (Bericht zum Sachstand),
- Sport und Behinderung und
- Mobilität.

TOP 4: Bezirklicher Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK

Den inhaltlichen Kern des Aktionsplans bildet eine tabellarische Aufstellung der Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen. Diese wurde den Beiratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung per E-Mail übersandt und liegt den Anwesenden nun auch als Tischvorlage vor.

Die 22 Maßnahmen des Entwurfs werden gemeinsam durchgegangen und kurz diskutiert. Herr Friedrich weist darauf hin, dass er seitens der Bauaufsicht darüber in Kenntnis gesetzt worden sei, dass Maßnahme 14 mangels personeller Ressourcen derzeit nicht umgesetzt werden könne. Im Rahmen einer zusätzlichen Stelle sei die Bauaufsicht jedoch gerne bereit einen Sachverständigen für barrierefreies Bauen zertifizieren zu lassen. Der Beirat spricht sich deutlich dafür aus, diese Maßnahme dennoch im Entwurf zu belassen.

Der Entwurf des Aktionsplans wird seitens des Beirats in der vorliegenden Form beschlossen. Dieser wird nun, erweitert um einige Erläuterungen zu Entstehung und Umsetzung der Maßnahmen, in wenigen Wochen an das Bezirksamt mit der Bitte um Beschlussfassung überstellt.

TOP 5: Verschiedenes

Herr Friedrich weist darauf hin, dass das ehemalige „Signet Berlin barrierefrei“ nun wieder aufgelegt wurde und seit kurzem beantragt werden kann. Die Vergabe erfolgt durch die „Pegasus GmbH Gesellschaft für soziale/gesundheitliche Innovation“. Die Vergabekriterien seien überarbeitet und das Signet nun in drei Stufen eingeteilt. Nähere Informationen seien im Internet zu finden unter www.signet-barrierefrei.de. Des Weiteren erarbeite die „Nationale Koordinationsstelle Tourismus für alle e.V.“ (NATKO) ein ähnliches Gütesiegel.

Herr Koch berichtet, dass sich die Lankwitzer Werkstätten zum 1. Januar 2014 in FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH umbenannt haben und dass die Wiedereröffnung des Cafes Blisse 14 für den 1. Mai 2014 vorgesehen sei.

Die nächste Sitzung findet statt am 14. April 2014.

Herr Naumann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Naumann
(Vorsitzender)

Friedrich
(Protokollant)